

Protokoll Generalversammlung Dorfladen Großdeinbach eG am 27.04.2015



Teilnehmer: 36 Mitglieder

Beginn und Eröffnung der Versammlung um 19:35 Uhr durch Versammlungsleiter Elmar Hägele. Nach der Begrüßung der Mitglieder stellt Herr Hägele fest, dass alle Mitglieder rechtzeitig und schriftlich zu der Mitgliederversammlung eingeladen wurden und alle Mitglieder ihre Einladung mit folgender Tagesordnung erhalten haben:

- | | | |
|----|---|------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden | E.H. |
| 2. | Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014 und Vorlage des Jahresabschlusses | A.B. |
| 3. | Bericht des Aufsichtsrates | E.H. |
| 4. | Verwendung des Ergebnisses | A.B. |
| 5. | Status des Dorfladens | H.M. |
| 6. | Anträge | |
| 7. | Entlastung des Vorstandes | |
| 8. | Entlastung des Aufsichtsrates | |
| 9. | Verschiedenes | |

Herr Hägele stellt fest, dass zu Punkt 6 keine Anträge eingegangen sind.

Anschließend nimmt Herr Hägele die Totenehrung vor. Folgende Mitglieder sind im Geschäftsjahr 2014 verstorben:

Oskar Strobel

Im Anschluß wurde Jan Hensel zum Schriftführer ernannt.

Nach einem Rückblick auf das Jahr 2014 hebt Herr Beißwenger hervor, dass das Jahr 2014 mit einem Überschuss von € **1.180,00** abgeschlossen werden konnte.

Auch das der Dorfladen Großdeinbach als Referenzprojekt von anderen Dorfläden sowie der Uni Kaiserslautern stark gefragt ist.

Des weiteren geht Herr Beißwenger auf die Bilanz und Rückstellungen für die Prüfung 2015 ein. Im Anschluss erläutert er die Gewinn und Verlustrechnung in den Punkten Umsatzerlöse, Rohergebnis und Personalaufwendungen. Das Betriebsergebnis weist einen Überschuss von € 1.180,- aus.

Zusätzlich geht Herr Beißwenger auf die Ziele für 2015 im Bereich der Mitglieder und Mitgliedsanteile ein.

Im nächsten Tagesordnungspunkt informiert Herr Hägele über die Aufgaben des Aufsichtsrates und berichtet darüber, dass der Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen vom Vorstand nicht nur über wichtige Entscheidungen unterrichtet wurde, sondern diese gemeinsam vorbereitet und beschlossen wurden.

Er hebt ebenfalls hervor, dass ein positives Betriebsergebnis im 2. Jahr eine Besonderheit ist.

Zudem berichtet er über Neuigkeiten seitens der VGW, die sich um die Klimatisierung der Räume kümmert.

Er beendet seinen Bericht mit dem Dank an Vorstand, Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer.

Im Tagesordnungspunkt 4 stellt Herr Beißwenger die Ergebnisverwendung vor.

20% des Überschuss werden den Rücklagen zugeführt + einer Ausschüttung in Form eines Einkaufsgutscheins. Der Restbetrag verbleibt im Kassenbestand.

Der Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Zum Punkt Nr. 5 der Tagesordnung berichtet Herr Beißwenger über die Entwicklung der Mitglieder, Umsatzerlöse, Kostenstruktur sowie die Ziele für 2015.



Herr Müller berichtet im Anschluss detailliert über die Umsatzentwicklung und über Veränderungen die zur Umsatzsteigerung führen sollen.

Im Bereich des Sortiments sind das regionale Produkte, Sonderaktionen (wie Probeverköstigung) und die Möglichkeit zum Erwerb von Geschenkpaketen.

Des weiteren sind es Veranstaltungen (Deinbacher Apfeltag, Weihnachtsmarkt), Pressepräsenz und die Mitgliedschaft im Dorfladen Netzwerk. Ebenso Veränderungen im Bereich Obst&Gemüse, SB Wurst / Fleisch und Sonntagsbrötchen.

Beim „Sorgenkind“ Obst&Gemüse handelt es sich um schnell verderbliche Waren, die auch starken saisonalen Schwankungen unterliegt. Es wird weiterhin auf regionale Produkte Wert gelegt.

Allerdings saisonal ist ein Wechsel zu anderen Lieferanten unumgänglich.

Bei der Belieferung wird darauf geachtet, dass mindestens 2x wöchentlich frische Ware angeliefert wird und das auch bei geringer Abnahmemenge. Des weiteren wird eine Kühlzelle im Keller eingerichtet sowie die Verkaufsräume des Dorfladens klimatisiert.

Bei Fleisch und Wurstwaren wird zukünftig auch Nicht-Bioproducte angeboten. Bisher wurde auf das Angebot verzichtet, da diese Waren durch den örtlichen Metzger abgedeckt wurden. Durch die Schließung der Metzgerei werden nun SB-Wurst/Fleischwaren ins Angebot aufgenommen.

Zum Punkt 6 sind keine Anträge im Vorfeld eingegangen. Es ergaben sich folgende Fragen aus der Versammlung.

Wie viele Kunden kommen an einem guten bzw. schlechten Tag. Herr Beißwenger erklärte, dass ab 120 Kunden pro Tag es ein sehr guter Tag sei. Deutlich unter 100 ein schlechter. Grundsätzlich komme es aber nicht nur auf die Anzahl der Kunden sondern auch auf den Umsatz pro Kunde an.

Eine weitere Frage wurde nach der Anzahl der Beschäftigten und der Bezahlung gestellt. Hier erläutert Herr Beißwenger, dass der Großteil der Personalkosten auf 2 Angestellte fällt. Desweiteren es zur Aushilfe in Urlaubs und Krankheitsfällen es noch eine weitere bezahlte Aushilfskraft gibt. Die Bezahlung liege über dem Mindestlohn und zusätzlich erhielten die Angestellten eine Weihnachtsgratifikation.

Herr Müller stellt bei der Gelegenheit noch einmal heraus, dass es sich bei dem Laden um den Laden der Mitglieder handelt. Die Mitglieder Möglichkeiten haben auf das Sortiment Einfluss zu nehmen und auch Verbesserungsvorschläge zu machen.

Die Entlastung des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates übernimmt Herr Dr. Klaus Richter. Er stellt nochmals fest, dass sich der Dorfladen hervorragend entwickelt hat und bietet vor der Entlastung nochmals die Möglichkeit für Fragen an Vorstand und Aufsichtsrat an. Hier gab es keine Wortmeldungen.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte per Handzeichen. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Entlastung des Aufsichtsrates erfolgte ebenfalls per Handzeichen. Der Aufsichtsrat wurde einstimmig entlastet.

Im Punkt Verschiedenes wurde nochmals deutlich herausgestellt, dass ohne ehrenamtliche Helfer nichts geht. Hier werden immer tatkräftige Helfer gesucht!

Weiter wurde darüber informiert, dass es auch die Möglichkeit für eine Praktikumsstelle im Dorfladen gibt.

Als letzter Punkt wurde der Genossenschaftstag in Großdeinbach vorgestellt.

In Zusammenarbeit mit der zweiten Genossenschaft am Ort, der Raiffeisenbank Mutlangen eG, Ortsbank Großdeinbach, soll am 21.06.15 mit einem Fest vor beiden Genossenschaften die Wertigkeit und Aktualität der Unternehmensform Genossenschaft hervorgehoben werden.



Die Generalversammlung wurde um 20:35 Uhr von Versammlungsleiter Elmar Hägele beendet.

Großdeinbach, 28.04.2015

Gez. Jan Hensel